

## Hajro Jusufovic als neuer Spielertrainer vereinbart

Hajro Jusufovic heißt der Spielertrainer beim A-Ligisten Rot-Weiß Nienborg in der Saison 2010/2011. Er übernimmt die Aufgabe von André Frankemölle, der nach drei erfolgreichen Jahren bei den Nienborgern zur neuen Saison zu seinem Heimatverein FC Ottenstein wechseln wird. Bernd Loske, erster Vorsitzender der Rotweißen, Geschäftsführer Hans Borgmann und Hajro Jusufovic besiegelten die Zusammenarbeit am Karnevalswochenende. Bernd Loske und Hans Borgmann sind froh, dass mit Hajro Jusufovic ein erfahrener Spielertrainer verpflichtet werden konnte. Vor einigen Jahren war er als Spielertrainer beim ASC Schöppingen tätig. Zuvor kickte Hajro Jusufovic bei Matelia Metelen und beim Bezirksligisten SuS Legden. Die fußballerischen Wurzeln des selbständigen Unternehmers (Tief- und Rohrleitungsbau) liegen bei seinem Heimatverein Novi Pazar in Serbien, wo die damalige Mannschaft Oberliga- bzw. Regionalliganiveau hatte. Bis er seine Arbeit in Nienborg aufnehmen wird, schnürt der 34-jährige seine Fußballstiefel im offensiven Mittelfeld für den Landesligisten DJK-Eintracht Coesfeld. Dort ist er seit einem Jahr aktiv und stieg mit der Mannschaft in der vergangenen Saison von der Bezirksklasse in die Landesliga auf. Zur Winterpause rangieren die Coesfelder auf Rang zehn. Das ist auch ein Verdienst des gelernten Stürmers, der in der Hinrunde acht Tore erzielte. Aktuell rangieren die Nienborger in der Kreisliga A mit 23 Punkten auf dem zehnten Tabellenplatz. Punktgleich mit FC Oeding, VFB Alstätte und GW Lünten, die nur auf Grund des besseren Torverhältnissen vor den Rotweißen rangieren. Dass Jusufovic den Rotweißen die Zusage für die kommende Saison gab, lag vor allem daran, dass ihm der Großteil des aktuellen Spielerkaders zur Verfügung stehen wird. Neben André Frankemölle werden auch Dirk Frankemölle, Sascha Räder und Torhüter Johannes Helfer den Verein verlassen. „Diese Lücken gilt es zu schließen“, blicken Bernd Loske, Hans Borgmann und Hajro Jusufovic zuversichtlich nach vorne. Hajro Jusufovic wird einen spielenden Co-Trainer mit nach Nienborg bringen. „Hier können wir noch keinen Vollzug melden“, weisen die Verantwortlichen darauf hin, dass sie mit einigen Kandidaten im Gespräch sind. Sie hoffen auch, dass das eine oder andere Eigengewächs den Weg ins heimische Eichenstadion zurückfinden wird. Bereits zur Rückrunde kehrte Sven Heßling von Vorwärts Epe nach Nienborg zurück. Zudem sehen Bernd Loske und Hans Borgmann in den eigenen Reihen vielfaches Potential für die erste Mannschaft und setzen darauf, dass sich die Spieler der zweiten Seniorenmannschaft und der A-Jugend für die Erste aufdrängen werden. Neben der Trainer- wurde während der Winterpause auch die Betreuerfrage der ersten Mannschaft geklärt. So wird Philipp Borgers ab sofort Trainer André Frankemölle bei seiner Tätigkeit unterstützen und sich auch in der kommenden Saison um das Wohl der Mannschaft kümmern.